

266089-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Rohbauarbeiten – Neubau Verwaltungsgebäude Landratsamt Rottweil - Rohbau- und Holzbauarbeiten

OJ S 80/2025 24/04/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Rottweil

E-Mail: Stephan.Niebling@Landkreis-Rottweil.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Verwaltungsgebäude Landratsamt Rottweil - Rohbau- und Holzbauarbeiten

Beschreibung: Neubau Verwaltungsgebäude Landratsamt Rottweil - Rohbau- und Holzbauarbeiten

Kennung des Verfahrens: 423c0e56-daa5-4c88-9547-e622f2d7c4f6

Interne Kennung: DRESO_S-2025-0066

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223500 Stahlbetonkonstruktionen, 45262300 Betonarbeiten, 45262500 Maurerarbeiten, 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten, 45422100 Holzarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45216110 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen, 45215222 Bau von Behördenzentren, 45213150 Bau von Bürogebäuden, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königstraße 36

Stadt: Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Im Falle einer Bietergemeinschaft ist eine Bietergemeinschaftserklärung abzugeben. - Im Falle einer Bietergemeinschaft muss jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die geforderten Erklärungen, Nachweise und Angaben abgeben. - Für Nachunternehmer müssen die Eigenerklärungen nicht bereits mit dem Angebot, sondern erst nach Aufforderung des Auftraggebers vorgelegt werden. - Zu den angegebene Vertragslaufzeiten bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung in den

Beschreibungen zu den einzelnen Losen: Es handelt sich um voraussichtliche Ausführungsstermine. Vertragstermine werden in den Verträgen festgelegt. Die Leistungsverzeichnisse und weitere Auftragsunterlagen sind elektronisch verfügbar. Der Link zum Download der Unterlagen ist unter BT-15 dieser Bekanntmachung aufgeführt

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Eigenerklärungen Ausschlussgründe gemäß § 123, 124 GWB sowie Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrugsbekämpfung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Neubau Verwaltungsgebäude Landratsamt Rottweil - Rohbau- und Holzbauarbeiten
Beschreibung: Der Kreis Rottweil plant den Neubau eines Verwaltungsgebäudes für das Landratsamt mit einer Größenordnung von ca. 16.500 m² BGF und ca. 67.800 m³ BRI. Die Leistungen dieses Auftrages umfassen: Bohrfahlgründung, Abbrucharbeiten (geringer Umfang), Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Beton- und Stahlbetonarbeiten, Mauerarbeiten, Holzbau,- und Zimmerarbeiten, Gerüstarbeiten, Blitzschutz-/Erdungsarbeiten.
Hauptmassen: Bohrpfähle ca. 166, Stück / Gesamtlänge ca. 1.650 m; Aushub Baugrube ca. 3.200 m³; Fundamente und Bodenplatte ca. 1.700 m³; Ortbetonwände, -Stützen, -Attika ca. 2.000 m³; davon SB3-Flächen: ca. 6.800 m²; Ortbetondecken/-dächer, -Unterzüge ca. 1.300 m³; davon ca. 2.100 m³ in WU-Bauweise mit Frischbetonverbundfolie ca. 2.700 m²; Bewehrungsstahl BSt 500 S/M (B): ca. 900 t; Holz-Beton-Verbunddecke (HBV) -Decken als Dübelholzdecken ca. 5.100 m² mit Aufbeton ca. 1.050 m³; Brettsperrholzdecken ca. 500 m²;

Brettschichtholz-Wand-/Stützelemente ca. 1.200 m²; Brettschichtholz-Binder (Stützen, Unter-/Überzüge, Fachwerkträger, Satteldachträger) ca. 480 m³; Gerüstbauarbeiten ca. 5.800 m²; Blitzschutzarbeiten: Blitzschutzklasse III, ca. 7.600lfm Fundamentanker/Bandstahl, ca. 1.000 lfm, Ringerder V4A, ca. 1.500lfm, Ableitungen mit und ohne Kunststoffmantel; Grundleitungen unter der Bodenplatte ca. 950 lfm, Außenschachtbauteile einschl. Regenrückhaltebecken
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45223500 Stahlbetonkonstruktionen, 45262300 Betonarbeiten, 45262500 Maurerarbeiten, 45422000 Zimmer- und Tischlerarbeiten, 45422100 Holzarbeiten, 45262100 Gerüstarbeiten, 45216110 Bauarbeiten an Gebäuden für öffentliche Einrichtungen, 45215222 Bau von Behördenzentren, 45213150 Bau von Bürogebäuden, 45112000 Aushub- und Erdbewegungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Königstraße 36

Stadt: Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 22/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Eintragung in das Berufsregister (§ 6a EU Nr. 1 VOB/A)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zum jährlichen Umsatz mit Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind sowie dem Eigenleistungsanteil in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren gem. § 6a EU Nr. 2 c) VOB/A (Mindesteignungskriterium: Jahresumsatz mindestens 13,5 Mio. € netto)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Berufshaftpflichtversicherung – Mindestanforderung:

Vorlage der geforderten Nachweise der Haftpflichtversicherung mit den vorgegebenen

Mindestdeckungssummen – 10 Mio. EUR für Personenschäden – 10 Mio. EUR für sonstige

Schäden (Sach- und Vermögensschäden) ohne Radiusklausel (mit 2-facher Maximierung)

Wenn der Nachweis (Versicherungsschein, oder Bestätigung einer Versicherung) nicht

erbracht wird, wird das Kriterium nicht bestätigt (führt zum Ausschluss). 2. EU-Sanktionspaket

– Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1

Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022; Wenn der Nachweis

(Versicherungsschein, oder Bestätigung einer Versicherung) nicht erbracht wird, wird das

Kriterium nicht bestätigt (führt zum Ausschluss) 3. Mindestkriterien Referenzen: Nachweis von

erbrachten und abgeschlossenen Leistungen als Mindestreferenzen. Die Referenzkriterien

sind über ein oder mehrere Referenzprojekte nachweisbar. Wenn ein oder mehrere Kriterien

nicht erreicht werden führt dies zum Ausschluss. Folgende Angaben müssen zu den Projekten

als Nachweis aufgeführt werden, damit diese als Referenz gewertet werden können: –

Baumaßnahme/ Projektbezeichnung – Anschrift Projekt – Bauherr/ Auftraggeber – Anschrift

Bauherr/ Auftraggeber – Leistung: - Angaben zu Art und Umfang der erbrachten Leistung -

Angabe welche Mindestkriterien von dem Referenzprojekt erfüllt werden. – Ausführungszeit: -

Zeitraum der Leistungserbringung - Fertigstellung der Leistung. Der Abschluss der

Rückbauarbeiten/ Schadstoffsanierungsarbeiten muss in den letzten fünf Jahren erfolgt sein

(nicht älter als 01.01.2020) Aktuelle Referenzliste der letzten fünf Kalenderjahre, mit: -min. 1

Referenz mit Holzhybriddecken (Holzdecken mit Aufbeton) -min. 1 Referenz der

Gebäudeklasse 4 oder 5 -min. 1 Referenz mit WU-Konstruktion mit Frischbetonverbundfolie -

min. 1 Referenz mit Betonflächen in Sichtbetonklasse SB3 nach DBV/VDZ-Merkblatt Für die

Referenzen können die in Anlage 2 (siehe KEV 179.1 in den Vergabeunterlagen) aufgeführt

Referenzmuster verwendet werden Der Nachweis kann auch über eigene Aufstellungen

erfolgen. Diese müssen den Inhalt der zuvor genannten Angaben abbilden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.tender24.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195fa6b927f-57272ed0f8edede](https://www.tender24.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-195fa6b927f-57272ed0f8edede)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Preisangaben werden nicht nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/06/2025 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gilt die am 01.12.2021 in Kraft getretene Neufassung des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf folgende Punkte wird hingewiesen: - § 134 Abs. 2 GWB: Informations- und Wartefrist Demnach darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. - § 135 Abs. 2 GWB: Unwirksamkeit Die Unwirksamkeit [des öffentlichen Auftrags] kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. - § 160 Abs. 3 GWB: Einleitung, Antrag Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Rückfragen zum Verfahren: Rückfragen zum laufenden Verfahren können bis 6 Arbeitstage vor Abgabe der Unterlagen über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform gestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Drees & Sommer SE

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Drees & Sommer SE

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Rottweil

Registrierungsnummer: DE142819 179

Postanschrift: Marienstraße 2

Stadt: Rottweil

Postleitzahl: 78628

Land, Gliederung (NUTS): Rottweil (DE135)

Land: Deutschland

E-Mail: Stephan.Niebling@Landkreis-Rottweil.de

Telefon: +497412448202

Fax: +4974124468202

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: DE153533335

Postanschrift: Obere Waldplätze 13

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70569

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: anna.konzelmann@dreso.com

Telefon: +49 711 131710230

Internetadresse: <https://www.tender24.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: DE153533335

Postanschrift: Obere Waldplätze 13

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70569

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

E-Mail: anna.konzelmann@dreso.com

Telefon: +49 711 1317-10230

Internetadresse: <https://www.tender24.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: A08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76247

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk-bwl.de

Telefon: +49 7219260

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Seiten/default.aspx>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

d4adc76d-aeae-4557-b959-2757c8d55711-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Im Vorfeld der Ausschreibung wurde die Angebotsdauer im Projekt abgestimmt. Es wurden 33 Arbeitstage von Bekanntmachung bis zur bisherigen Angebotsabgabe am 23.05.2025 als Bearbeitungszeitraum berücksichtigt. Die Anfrage zur Verlängerung der Angebotsfrist wurde geprüft und die Abläufe optimiert, so dass die Angebotsfrist bis zum Mittwoch 04.06.2025, 11:00 Uhr verlängert wird. Wegen der Verlängerung der Angebotsdauer ist es notwendig die Vertragsunterlagen neu einzustellen (Version 2). Ausschließlich auf KEV 110.2 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" sowie KEV 115.2 "Angebotsschreiben nach VOB/A Abschnitt 2" wurden das Datum und Uhrzeit der Angebotsfrist, sowie die Bindefrist angepasst. Darüber hinaus gibt es keine Änderungen an den Unterlagen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c09cabd5-11f2-4054-948e-908b9f99a098 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/04/2025 16:02:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 266089-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 80/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/04/2025